

2. Laßt ihn laufen, Jenen Haufen, Der nur raisonnieren kann. Uns soll er nicht mehr bethören; Wenn wir seinen Lockruf hören, Wehren wir uns Mann für Mann.

3. Arbeit ehret, Fried' ernähret, Unglück bringet Reid und Streit; Drum laßt uns nach Frieden streben, Treulich unsrer Arbeit leben, Glücklich in Zufriedenheit. §. D.

51. Auf, wir woll'n in froher Rund.

Mel.: Gaudeamus.

1. Auf, wir woll'n in froher Rund Uns die Hände reichen Zu der Treue schönstem Bund Unterm Kreuzeszeichen; Glauben üben, Liebe pflegen, Christenwandel allerwegen. :: Laßt uns nimmer weichen! ::

2. Auf! wir woll'n im Bruderkreis Auch ein Vivat bringen Und nach alter, deutscher Weis' Unserm König singen: Grüß dich Gott, du Landesvater! Grüß auch euch, des Throns Berather! :: Unser Hoch soll klingen! ::

3. Und die treue Freundschaft noch Laßt uns jetzt erheben; Allen bringt ein freudig Hoch, Die hier mit uns streben; Lobert auf, der Liebe Flamme! Ja, wir halten treu zusammen! :: Unser Bund soll leben! :: §. D.

52. Brüder, reicht die Hand zum Bunde.

1. Brüder, reicht die Hand zum Bunde Und gelobt mit Herz und Munde Unserer Fahne treu zu sein! Unserm Gott die Ehre geben, Christlich, evangelisch leben: :: Darauf schlägt, ihr Brüder, ein! ::

2. Preis und Dank dem Bundesmeister, Der die Herzen, der die Geister Frisch und froh und fromm vereint! Eins im Glauben, eins im Streben, Eins bei Freud und Leid im Leben! :: Schläge ein, mein wacker Freund! ::

3. Ost und West und Süd und Norden, Brüder, auf! an allen Orten, Wo „Ein feste Burg“ man singt: Laßt uns evangelisch leben; Gott wird seinen Segen geben, :: Unser Lieb gen Himmel bringt! ::